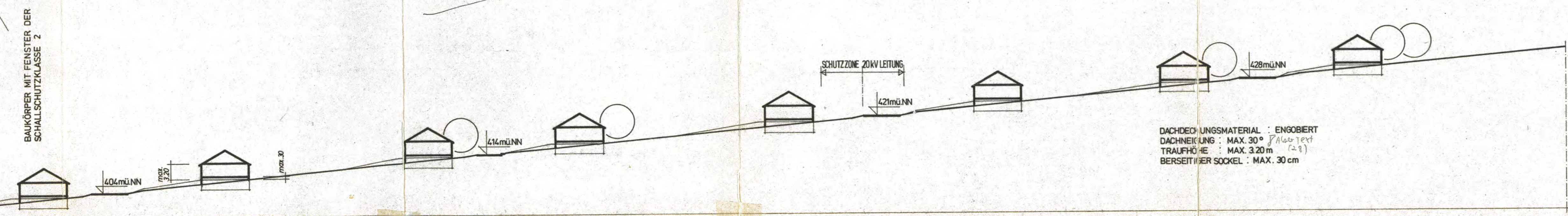


BEBAUUNGSPLAN NR. 4 DER STADT EICHSTÄTT, STADTTEIL LANDERSHOFEN



N
M 1/1000

REGELBEISPIEL A-A
M 1/500



DACHDECKUNGSMATERIAL : ENGOBIERT
DACHNEIGUNG : MAX. 30°
TRAUFGHÖHE : MAX. 3,20 m
BEREITUNGSWEISE : MAX. 30 cm

DER BEBAUUNGSPLAN UMFASST DEN BEREICH DER GRUNDSTÜCKE FLURSTÜCK-NR. 120/3, 121, 127/2, 131/2, 131/3, 131/4, 132, 133, 134, 135, 141, 207/2, 217/17, 243, 243/3, 243, 131/19, 244, 245, 246,
GEMARKUNG LANDERSHOFEN

DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 4 DER STADT EICHSTÄTT, STADTTEIL LANDERSHOFEN BILDET DIESER PLAN UND EIN BESONDERER TEXTTEIL (SATZUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 4)

ZEICHENERKLÄRUNG

1. FESTSETZUNGEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 1 ABS. 1 BIS 3 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 29.6.1982)
WR REINES WOHNGEBIET (§ 9 BAUNVO)

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 5 ABS. 2 NR. 1 UND § 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHSTABE A DES BUNDESBAUGESETZES - BBAUG - SOWIE §§ 16 UND 17 BAUNVO)

I ERDGESCHOSS
z.B. 04 GRUNDFLÄCHENZAHL
z.B. 05 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BUCHSTABE B BBAUG UND §§ 22 UND 23 BAUNVO)

O OFFENE BAUWEISE
△ NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
→ FIRSTRICHTUNG
- - - BAULINIE
- - - BAUGRENZE

4. VERKEHRSLÄCHEN (§ 9 ABS. 1 NR. 3 BBAUG)

STRASSENVERKEHRSLÄCHEN ÖFFENTLICH
P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
STRASSEN- UND GRUNDSTÜCKSBEGRENZUNGSLINIE
- - - EIN- UND AUSFAHRTSVERBOT

5. FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN (§ 5 ABS. 2 NR. 4 UND § 9 ABS. 1 NR. 5 UND 7 BBAUG)

△ UMFORMERSTATION
⊕ WASSERBEHÄLTER

6. FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGENSANLAGEN (§ 5 ABS. 2 NR. 4 UND § 9 ABS. 1 NR. 6 BBAUG)

→ 20 KV - LEITUNGEN
→ 110 KV - LEITUNGEN

7. GRÜNFLÄCHEN (§ 5 ABS. 2 NR. 5 UND § 9 ABS. 1 NR. 8 BBAUG)

⊕ PARK- UND DAUERGRÜN
⊕ PFLANZGEBOT BAUM- U. BUSCHGRUPPEN

8. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

□ FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE
⊕ GEMEINSCHAFTSGARAGEN
⊕ GARAGEN
- - - GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
z.B. **CAFE** BAUGRUNDSTÜCKE FÜR BESONDERE BAULICHE ANLAGEN
△ VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHEN
- - - MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
⊕ DEM LANDSCHAFTSSCHUTZ UNTERLIEGENDE FLÄCHEN
- - - LÜCKENLOSE EINFRIEDUNG, OHNE TÜR UND TOR
- - - BAUVERBOTSZONE 20 m
→ EIN- UND AUSFAHRTSVERBOT
⊕ BAUKÖRPER MIT FENSTER DER SCHALLSCHUTZKASSE 2

- HINWEISE
- ▨ VORHANDENE BEBAUUNG
 - - - GRUNDSTÜCKSBEGRENZUNG VORHANDEN
 - - - GRUNDSTÜCKSBEGRENZUNG AUFZULASSEN
 - - - GRUNDSTÜCKSBEGRENZUNG GEPLANT
 - z.B. 400 HÖHENSCHICHTLINIEN
 - z.B. 131 FLURSTÜCKNUMMERN
 - ⊕ SPIELPLATZ
 - ⊕ NUTZUNGSSCHABLONE

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANS WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 ABS. 9 BBAUG VOM 29. APRIL 1977, BIS 19. MAI 1977, IN EICHSTÄTT, RATHAUS, ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

EICHSTÄTT, DEN 19. MAI 1977
Kahls
OBERBÜRGERMEISTER

DIE STADT EICHSTÄTT HAT MIT BESCHLUSS DES STADTRATS VOM 20. SEPTEMBER 1977, NR. 221/1-1977, § 9, GEMÄSS § 11 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

EICHSTÄTT, DEN 16. JUNI 1977
Kahls
OBERBÜRGERMEISTER

DIE REGIERUNG VON OBERBAYERN HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT SCHREIBEN VOM 20. SEPTEMBER 1977, NR. 221/1-1977, § 9, GEMÄSS § 11 BBAUG (IN VERBINDUNG MIT § 1 DER VERORDNUNG VOM 17. OKT. 1963 (GVL 5. 194) - UNTER AUFLAGEN - GENEHMIGT.

EICHSTÄTT, DEN 10. OKTOBER 1977
Kahls
OBERBÜRGERMEISTER

DIE AUFLAGEN WURDEN VOM STADTRAT AM 26. OKTOBER 1977, ERFÜLLT UND DER BEBAUUNGSPLAN I.D.F. DIESER ÄNDERUNGEN NOCHMALIGS GEM. § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN!

DER BEBAUUNGSPLAN VOM 28.03.1973 I.D.F. VOM 26.10.1977 MIT BEWERTUNG VON 1977, NR. 221/1-1977, § 9, GEMÄSS § 11 BBAUG WÄHREND DER ALLGEMEINEN DIENSTSTUNDEN ÖFFENTLICH AUSGELEGT UND KANN DORT EINGESEHEN WERDEN.

DIE VERÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES GEMÄSS § 12 BBAUG WIRD DIE ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES MIT DER BEKANNTMACHUNG RECHTSVERBÜNDLICH.

EICHSTÄTT, DEN 9. DEZEMBER 1977
Kahls
OBERBÜRGERMEISTER

AUSGEFERTIGT: EICHSTÄTT, DEN 9. 12. 1977
Kahls
OBERBÜRGERMEISTER

BEFERTIGT: 28.03.1973
ERGÄNZT: 25.06.1973
" 08.11.1974
" 10.06.1976
GEÄNDERT: 26.10.1977

FRIED WEIDINGER
ARCHITEKT BDA

EICHSTÄTT 4